Der Zehnten Vertrag

Lektion 5, 1. Quartal 1a 3rd 26 Januar 2025

Sabbatsuschreibung - 18. Januar

Gedächtnisvers:

"Bringt den Zehnten ganz in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Speise vorhanden ist. Prüft doch damit, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen in überreicher Fülle herabschütte wenn" Maleachi 3:10

Ich hatte dieser Woche eine sehr ernste Beziehung zum Thema Geld und Zehnten. Gegenüber Leuten, die Amerikanische Fahrzeuge, die Kürzeste, die Frage die mich am meisten beschäftigt hat, ist die Frage, ob ich Gott treu bin. Ich bin mir nicht sicher, ob ich auf eine Art und Weise wie die Tage Abraham/ Nachkommen de Kürzge besagt und die von den Erzvätern Sodoma gestorben Gott und die Gefangenen wiederbringt und dem Kürzge von Abraham Nachkommen Gottes treu bin. Ich bin mir nicht sicher, ob ich "gute" oder "schlechte" Gottes treu bin. Ich bin mir nicht sicher, ob ich Gott treu bin. Ich bin mir nicht sicher, ob ich Gott treu bin. Ich bin mir nicht sicher, ob ich Gott

wie ihr mich beraubt? Aber ihr fragt: »Worin haben wir dich beraubt?« In den Zehnten und den Abgaben! Mit dem Fluch seid ihr verflucht worden, denn ihr habt mich beraubt, ihr, das ganze Volk!“

In diesen Versen werden nicht die einzelnen Mitglieder der Kirche beschuldigt, den Herrn beraubt zu haben, sondern die ganze Konfession, das "ganze Volk". Außerdem werden Sie feststellen, dass die Geschichte von Maleachi Kapitel drei mit Kapitel zwei beginnt. Dort werden Sie feststellen, dass der Herr sich an die Geistlichen wendet, nicht an die Laien, indem er sagt: "...ihr Priester, dieses Gebot gilt euch." Mal. 2:1. Das Problem liegt also eindeutig darin, dass die Laien zwar in der Regel treu den Zehnten und die Opfergaben zahlen, Gott aber dennoch beraubt wird, weil die Konfession den Zehnten nimmt und gleichzeitig seine Botschaft für heute - das Gericht für die Lebenden - bekämpft, statt sie anzunehmen und zu verkünden. Sein Geld wird benutzt, um sein Volk um seine Wahrheit zu betrügen, anstatt es mit ihr zu erleuchten - sein Volk in Dunkelheit und Täuschung zu halten und es sogar daran zu hindern, die Botschaft der Stunde selbst zu erforschen. Was für eine Anklage!

Freitag - 20. Januar

Weiterführendes Studium

Sollten wir unseren Zehnten in das "Vorratshaus" einzahlen, wenn wir wissen, dass er nicht richtig verwendet wird?

Da wir wissen, dass unser Zehnter in Gottes Vorratshaus gehört, sollte es unsere größte Last sein, dafür zu sorgen, dass er dort treu eingezahlt wird. Nirgendwo in der Bibel finden wir, dass der Herr einem Zehntenzahler die Aufsicht über die Kanäle auferlegt hat, durch die diese Mittel fließen.

Die Schatzkammer des Herrn steht unter Seiner Kontrolle, und wenn Er selbst es nicht für angebracht hält, einen Missbrauch im Umgang mit Seinem Geld zu korrigieren, dann können wir das gewiss nicht tun, so sehr wir uns auch bemühen mögen. Wenn wir den Teil seines Werkes, den er uns anvertraut hat, sorgfältig hüten, wird unsere einzige Sorge darin bestehen, herauszufinden, wo sein "Lagerhaus" ist, und dann sein Geld dort treu zu deponieren. Er hat uns nicht die Verantwortung für die Verwendung des Geldes übertragen; das wird er persönlich übernehmen - so wie er jetzt "die Zügel in die Hand nimmt."

Als das verheißene Land unter die zwölf Stämme Israels aufgeteilt wurde, erhielt der Stamm Levi kein Land als Erbe, wie es die elf Stämme taten. Stattdessen verfügte der Herr, dass die Zehnten der anderen Stämme an die Leviten gehen sollten. Das war ihr Erbe. Es war tatsächlich ihr eigenes. Und so wie sie als Empfänger des Zehnten kein Recht hatten, den anderen, den Zehntenzahlern, vorzuschreiben, was sie mit ihrem eigenen Zuwachs zu tun hatten, nachdem sie den Zehnten abgegeben hatten, so hatten auch die Zehntenzahler kein Recht, den Zehntenempfängern vorzuschreiben, was sie mit dem Zehnten zu tun hatten. Jeder Stamm war selbst gegenüber dem Herrn für das verantwortlich, was er ihm anvertraut hatte. So muss es auch heute sein.

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@threeangelsherald.org

Jump To | Contact Us